



**Maßnahme 1: Feuchtwiese in Ausgleichsfläche**  
Evobusgelände

- Entwicklung und Erhalt der Feuchtwiesenflächen durch Mahd\*\* und Mulch. Die Pflegemaßnahmen müssen je nach Entwicklungsstand der Feuchtwiese kurzfristig festgelegt werden. Die Mahd muss generell außerhalb der Brutzeit erfolgen. Die Anlage von weiteren periodischen Gewässern auf dieser Fläche ist anzustreben.

**Maßnahme 2: Entwicklung bzw. Erhalt von offenen Kiesflächen auf der bestehenden Insel**

- Abtrag der Vegetation auf der Insel durch Abschieben der Pflanzenschicht bis zum mineralischen Boden.
- Bei Bedarf: Erhöhung der Kiesschicht durch zusätzlichen Kiesauftrag.
- Um die Kiesschicht freizuhalten soll die Fläche nach Bedarf geegnet\*\* werden. Die genauen Zeitpunkte müssen je nach Entwicklung kurzfristig nach Bedarf festgelegt werden.

**Maßnahme 3: Badernutzung**

- Beibehaltung der jetzigen Baderegelung (zur Begrenzung möglicher Störungen durch die Freizeitnutzung)

**Maßnahme 4: Wiederherstellung des Halbtrockenrasens (LRT 6210)**

- Freihalten\* der Gehölzhecke am westlichen Ufer und jährliche Mahd\*\* der Altgrasbestände zur Wiederherstellung des Halbtrockenrasens (LRT 6210)

**Maßnahme 5: Gehölzfreie Land-, Wasserbereiche mit verschiedenen Sukzessionsstadien auf den Inseln und am Ufer des Plessenteiches.**

- Feuchte Uferbereiche von Schlammläusen bis zu verschiedenen Röhrichtgesellschaften sind von Gehölzen freizuhalten. Je nach Bodenbeschaffenheit bzw. Zugänglichkeit kann die Gehölzentnahme\* mit Maschinen bzw. per Hand erfolgen.
- Entfernen\* von einzelnen Gehölzen, entfernen der standortfremden Gehölze (Zierapfel) um Schilfrohrbestände bzw. beginnende Niedermoorevegetation zu fördern.

**Maßnahme 6: Besucherlenkung zur Vermeidung von Störungen in empfindlichen Bereichen**

- Errichtung bzw. Ausbau von Beobachtungstürmen bzw. -ständen
- Aufstellen von wetterfesten Informationstafeln
- Verlegung des Weges an den Rand des Gebietes

**Maßnahme 7: Pflege und Ausbringung der Brutflöße**

- jährliches Ausbringen im Frühjahr (erst bei Ankunft der Flusseeschwalben)
- Freihaltung der Brutflöße von Vegetation

**Vorschlag 1: Einbindung des FFH-Gebietes Plessenteich in das Biotop-Netzwerk zur teilweisen Umsetzung des Biotopverbund Donau-Illerschiefe**

- Anlage einer feuchten Senke zwischen dem Geschützten Landschaftsteil - LB Illerschiefe und dem FFH-Gebiet Plessenteich (Biotopverbund Iller-Donau).
- Extensivierung der angrenzenden Flächen durch Umwandlung der Ackerflächen in Feuchtwiesen.

**Vorschlag 2: Modellflugplatz**

- Umsiedlung des Flugplatzes an günstigeren Standort.
- Alternativ: Anbindung des Flugplatzes nach Nordwesten verlegen um derzeitige Anbindung nördlich des Trübsaßsees aufheben zu können.

**Vorschlag 3: Landgraben mit angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen südlich des Plessenteich**

- Renaturierung der Fließgewässerstrecke südlich des Plessenteichs, Optimierung der Wanderungsachse des Bibers
- Extensivierung der landwirtschaftlichen Flächen südlich des Plessenteichs.

**Vorschlag 4: Acker im Nordosten der Ausgleichsfläche des Evobusgeländes**

- Umwandlung der Ackerfläche in feuchtes Grünland. Einsatz von Feuchtwiesenmischungen bzw. von Aufbringung von Heublumensaat. Anlage von periodischen Gewässern (Blänken).
- Mahd\*\* (inkl. ausmachen der Blänken) der Grünlandfläche.
- Verlegung des Wirtschaftsweges, sowie des Beobachtungsstandes an den Außenrand der Ausgleichsfläche.

**Vorschlag 5: Eisvogel-/ Uferschwalben - Steilwand**

- Freihalten\* der Steilwand von aufkommenden Gehölzen.
- Periodisches Abstechen der Steilwand um Abflachung durch Erosion zu verhindern.

**Vorschlag 6: Extensivierung der landwirtschaftlichen Flächen 50 - 100m Zone.**

- Umwandlung der Ackerflächen in Grünland. Extensivierung der landwirtschaftlichen Flächen.

**Vorschlag 7: Arrondierung des Gebietes um weitere schützenswerte Flächen mit räumlichen Bezug**

- Einbeziehen von weiteren naturschutzfachlich wertvollen Flächen im räumlichen Zusammenhang.

**Notwendige Maßnahmen**

- Maßnahmenbeschreibung / -konkretisierung mit Nummer (vgl. Textblöcke)
- Gehölze entnehmen \*
- Gehölze pflegen und verdichten \*
- regelmäßige Entbuschung\*
- regelmäßige Mahd bzw. Mulchen \*\*
- offene Kiesfläche herstellen bzw. erhalten \*\*
- Rückbau bestehender Wege
- Hybrid- Pappeln entfernen\*
- langfristige Sicherung der Sichtschutzeinrichtungen am östlichen Uferstrand
- Fremdgehölze entfernen
- Neuanlage des Riedwegs
- Graben verfüllen

**Sonstiges**

- Grenze des Untersuchungsgebietes / Natura 2000 Gebietes
- geschützter Landschaftsbestandteil (Art. 12 BayNatSchG)
- Böschung / Dammb
- Absperzung Badezone
- Flurgrenze / Flurnummer
- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Austauschbeziehungen (überregionaler Biotopverbund)

(\* = Gehölzentnahme und -rückschnitt darf nur außerhalb des Zeitraums vom 30. September bis 01. März erfolgen)  
\*\* = Die Mahd sowie die Maßnahmen zur Offenhaltung der Kiesflächen erfolgen generell außerhalb der Brutzeit und richten sich nach dem aktuellen Bedarf. Ausnahmen von dieser Regelung sind nur in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde Neu-Ulm möglich.)

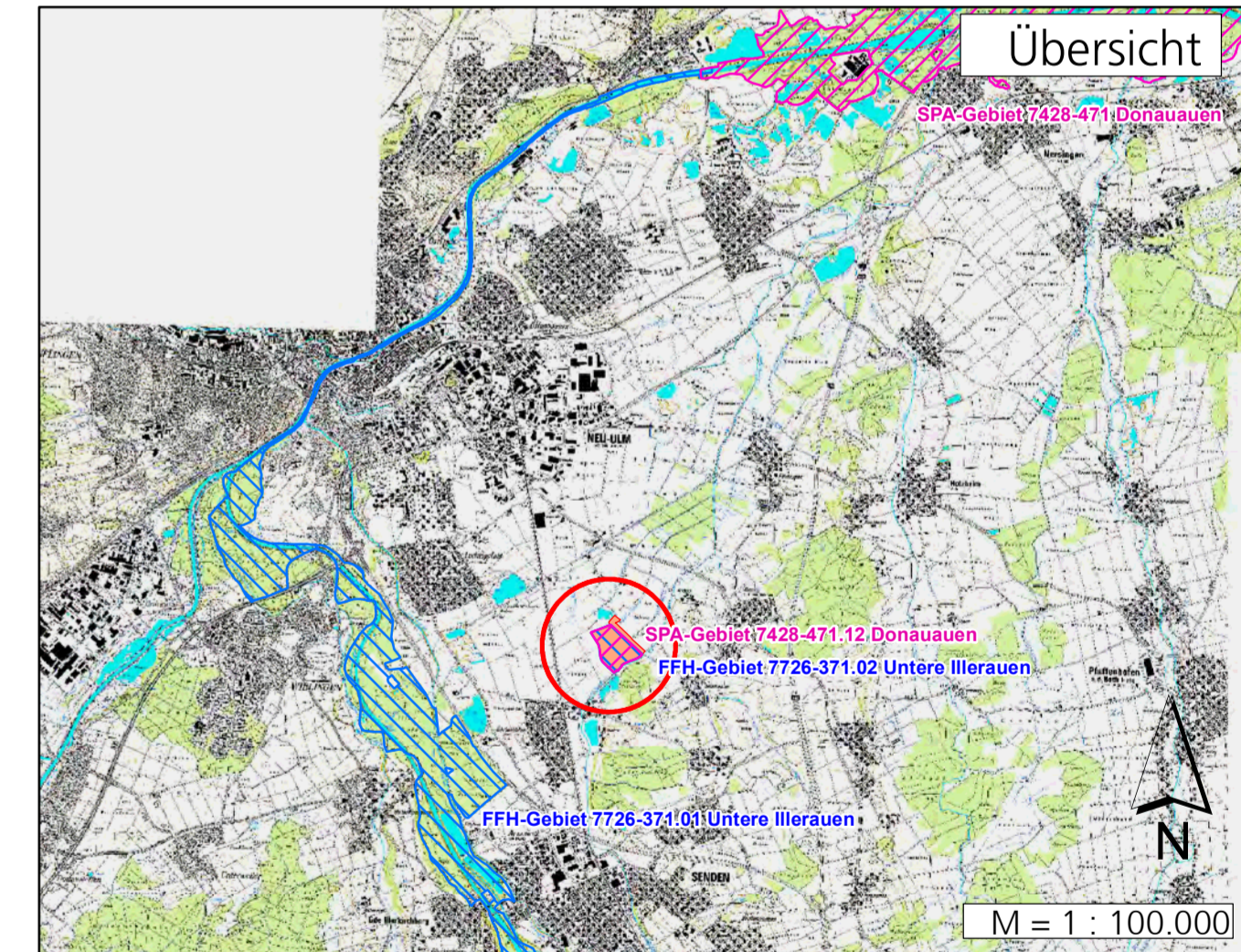
**Freiwillige Maßnahmen**

- Maßnahmenvorschlag mit Nummer (vgl. Textblöcke)
- Anlage von Feuchtwiesen
- Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung (zunächst Ausagerung durch häufigere Mahd, danach Reduzierung der Mahdhäufigkeit, Verzicht auf Düngung)

**Bestandstrukturen / Nutzungen**

- Ackerfläche
- Grünland
- Pappelreihe
- Gehölzstrukturen
- Böschungsbepflanzung
- Weidengebüsch
- Altgras
- Sukzession
- Ruderalflur
- nitrophiler Hochstaudensaum
- Schilf
- Grünfläche
- Feuchtmulde
- Verlandungszone
- Gewässer
- Flachwasser
- Tümpel
- Graben
- Kiesfläche
- Feldweg
- Grünweg
- Brutfloß
- Totholz
- Nistkasten (Eisvogel)
- Steilwand (Uferschwalbe)

Daten aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur)  
Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung; Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung



**LARS consult**  
Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung  
89700 Memmingen, Bahnhofstraße 20  
Tel. 083314990-40, Fax 083314990-20

Memmingen, 30.03.2010

Regierung von Schwaben		Unterlage	
Fronhof 10 86152 Augsburg		Plan Nr.	2
		Datum	Zeichen
Natura 2000-Gebiet „Plessenteich“ FFH - Managementplan EU-Vogelschutzgebiet 7428-471.12 / FFH-Gebiet 7726-371.02		bearbeitet	März 2010
		gezeichnet	März 2010
		geprüft	LS
Maßnahmen		Datum	
		Maßstab	1 : 2.500

